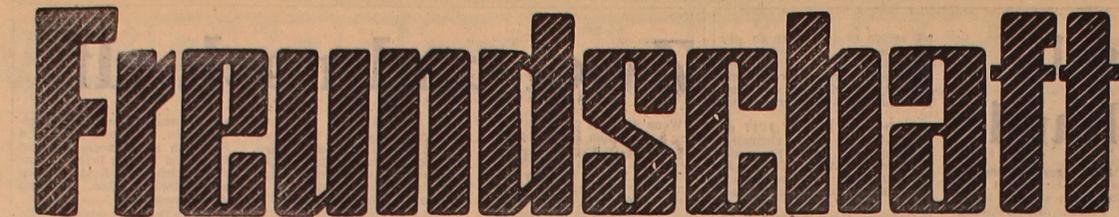


Zum Wohle des Volkes



Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Donnerstag, 4. Dezember 1966

Nr. 233 (3 861)

Preis 2 Kopeten

Unser Heimatland schreitet unentwegt auf dem Weg des Fortschritts voran. Die Wege der weiteren Beschleunigung des Produktionsstempos sind überzeugend und ausführlich in dem in der Presse veröffentlichten Entwurf der 'Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR in den Jahren 1981-1985 und in der Periode bis zum Jahr 1990', umrissen. Dieses wichtige Parteidokument, das neue Horizonte des kommunis-tischen Aufbaus eröffnet, ist zum Thema der aktiven Erörterung in Arbeitskollektiven, zum Kampfprogramm der vorbildlichen Arbeit aller Werktätigen des Landes geworden.

Neue Horizonte

des kommunistischen Aufbaus

Die Kommunistische Partei der Sowjetunion schreitet sicher ihrem ordentlichen XXVI. Parteitag entgegen. In der Vorbereitung zum Parteitag ist eine neue wichtige Etappe eingetreten: die Etappe der vollstän-digen Erörterung des Entwurfs des ZK der KPdSU 'Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR in den Jahren 1981-1985 und in der Periode bis zum Jahr 1990'.

Der Entwurf des ZK der KPdSU ist ein Dokument von großer theoretischer und praktischer Wichtigkeit. Darin sind die Praxis des kommunistischen Aufbaus in der UdSSR verallgemeinert, die Erfahrungen anderer Länder des Sozialismus berücksichtigt, die Strategie und Taktik der KPdSU in den wichtigsten Fragen der wirtschaftlichen, sozialen und geistigen Entwicklung des Sowjetlandes unter Berücksichtigung der konkreten Bedingungen der 80er Jahre unseres Jahrhunderts verkörpert.

'Jeder Parteitag', sagte der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR - Genosse L. Breschnew auf dem Juniplenium (1960) des ZK der KPdSU, 'eröffnet unsere Partei und unser Land neue Horizonte. Ich bin überzeugt, daß auch der bevorstehende Parteitag so sein wird, der die Strategie und die Taktik im Bereich der kommenden Etappe des kommunistischen Aufbaus zu bestimmen hat.'

Im Dokument des ZK der KPdSU sind neue hohe Zielmarken unserer weiteren Vorwärtsbewegung festgelegt. Das sind schwierige, aber durchaus reelle Zielmarken, denn ihnen liegen die gewaltigen Errungenschaften des Landes im Bereich der Wirtschaft, des sozialen Lebens und der geistigen Kultur zugrunde.

So wurden im zehnten Planjahr fünf gegenüber dem neunten um 400 Milliarden Rubel mehr Nationaleinkommen erzeugt, für 717 Milliarden Rubel mehr Industrieerzeugnisse und für 50 Milliarden Rubel mehr Agrarerzeugnisse im Vergleich zu den neun ersten Jahren der Zehnjahresperiode. Es liefen mehr als 1 200 große Industriebetriebe an. Die Produktion von Konsumgütern stieg um 21 Prozent, darunter die von Kultur- und Haushaltswaren um 41 Prozent; das Sortiment der Erzeugnisse wurde erweitert, ihre Qualität - verbessert.

Die Agrarpolitik der Partei wird konsequent verwirklicht, was einen Zuwachs der landwirtschaftlichen Produktion sicherte. Der Jahresdurchschnittliche Gesamtsertrag an Getreide im Planjahr fünf übertraf erstmalig 200 Millionen Tonnen. Die Produktion von Fleisch, Milch, Eiern, Baumwolle und anderen Erzeugnissen stieg an.

Es wurde ein neuer großer Fortschritt in der Lösung der sozialen Aufgaben erzielt. In fünf Jahren wurden aus dem Nationaleinkommen für die Hebung des Lebensstandards des Volkes um 329 Milliarden Rubel mehr als im neunten Planjahr fünf zugewiesen. Das Realeinkommen pro Kopf der Bevölkerung vergrößerte sich um 17 Prozent. Die Durchschnittslöhne und -gehälter der Arbeiter und Angestellten erhöhten sich um mehr als 15 Prozent, das Einkommen der Kolchosbauern von der gesellschaftseigenen Wirtschaft - um 26 Prozent.

Die Konsumtion vieler Nahrungsmittel und Industriewaren wächst weiter an. Eine Weiterentwicklung erfuhr der Dienstleistungsbereich. Der Einzelhandelsumsatz vergrößerte sich um 24 Prozent, der Umfang der Dienstleistungen - um 43 Prozent.

In großem Ausmaß wurde der Wohnungsbau betrieben. In der fünfjährigen Periode wurden 530 Millionen Quadratmeter gebaut. Mehr als 50 Millionen Menschen verbesserten ihre Wohnverhältnisse.

Ein weiterer Fortschritt wurde im Bereich der Wissenschaft, Bildung, Kultur, des Gesundheitsschutzes, der Körperkultur und des Sports erzielt.

Zugleich, so heißt es im Entwurf des ZK der KPdSU, könnten die Errungenschaften in der Entwicklung der Ökonomie und in der Lösung der sozialen Aufgaben gewichtiger sein, wenn man die Vorteile der Planwirtschaft besser genutzt, die Reserven in den Wirtschaftsverkehr schneller einbezogen, gegen die Mängel beharrlicher gekämpft hätte.

Im ganzen zeugen die Ergebnisse des vierlassenen Planjahr fünf davon, daß das Sowjetland in allen Richtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung vorwärtskommt. Die erreichten Zielmarken in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ermöglichen die Lösung noch umfassender Aufgaben. Diese Aufgaben sind im Entwurf des ZK der KPdSU festgelegt.

Das bevorstehende Planjahr fünf, heißt es im Entwurf, ist eine neue große Etappe in der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus, in der Entwicklung der gesellschaftlichen Beziehungen und in der Herausbildung eines neuen Menschen.

In den achtziger Jahren wird die kommunistische Partei Konsequenz der Verwirklichung ihrer Hauptaufgabe verfolgen, deren höchstes Ziel die unentwegte Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes, die Schaffung besserer Bedingungen für eine allseitige Entwicklung der Persönlichkeit auf der Grundlage der weiteren Erhöhung der Effektivität der gesamten gesellschaftlichen Produktion, der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Hebung der sozialen und Arbeitsaktivität der Sowjetmenschen ist.

In der Realisierung dieser langfristigen Aufgaben wird das elfte Planjahr fünf eine verantwortliche Etappe darstellen. Seine Hauptaufgabe besteht in der Gewährleistung der weiteren Hebung des Wohlstandes der Sowjetmenschen auf der Grundlage der

stabilen und fortschreitenden Entwicklung der Volkswirtschaft. Die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, Intensivierung der Wirtschaft, der rationellen Nutzung des Produktionspotentials des Landes, der größtmöglichen Einsparung aller Arten von Ressourcen und der Verbesserung der Arbeitskultur.

Zur Lösung dieser Aufgabe erachtet die Partei es als notwendig, ein System von Maßnahmen zur konsequenten Hebung des Volkswohlstandes zu realisieren; ein fortschrittliches Wachstum der Ökonomie zu sichern, die Struktur der gesellschaftlichen Produktion zu vervollkommen, beharrlich die Effektivität der Produktion zu steigern, die Qualität der Erzeugnisse und der Dienstleistungen in allen Zweigen der Volkswirtschaft auf der Grundlage der allseitigen Intensivierung zu verbessern; eine weitere Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu gewährleisten; den Umweltschutz zu verstärken, die Leitung und den Stand der Wirtschaftsführung in allen Ebenen der Ökonomie zu vervollkommen; die Orientierung auf die Erzielung möglichst besserer Ergebnisse zu festigen; die Effektivität der Außenwirtschaftsbeziehungen zu steigern.

Eine besonders große Bedeutung wird im Dokument des ZK der KPdSU der Entwicklung der Wissenschaft und Technik beigemessen, die in noch größerem Maß der Lösung der wichtigsten Probleme des weiteren Fortschritts der Sowjetgesellschaft, der raderen Umstellung der Ökonomie auf den Entwicklungsstadium der Intensivierung, untergeordnet ist. Davon ausgehend, wird vorgemerkt: die Erarbeitung und Realisierung der komplexen Zielprogramme für die Lösung der wichtigsten wissenschaftlichen und technischen Probleme zu gewährleisten; die Fristen der Entwicklung und Einführung neuer Technik wesentlich zu beschleunigen; die Wechselbeziehungen zwischen Wissenschaft und Produktion zu verstärken; die materiell-technische und die experimentelle Produktionsbasis der wissenschaftlichen Forschungsanstalten sowie der Entwurfs- und Konstruktionsorganisationen zu festigen; die Ausrichtung der Forschungen und Entwicklungen, die Organisationsstruktur der Forschungsinstitutionen entsprechend den Forderungen der wissenschaftlich-technischen Revolution operativ zu ändern; die Vorbereitung, Qualifizierung und Attestierung der wissenschaftlichen Kader zu vervollkommen; die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen maschinellen Schaffens der Erfinder und Rationalisatoren größtmöglich zu fördern.

Der Entwurf des ZK der KPdSU sieht eine weitere Entwicklung unserer ganzen Ökonomie vor. Das Nationaleinkommen, das für den Verbrauch und die Akkumulation genutzt wird, soll im Laufe des Planjahr fünf um 18 bis 20 Prozent anwachsen.

Die wichtigsten Aufgaben der Industrie sind die bessere Deckung des Bedarfs der Volkswirtschaft an Produktionsmitteln und der Bevölkerung an Konsumgütern, die Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse, die Intensivierung der Produktion auf der Grundlage der allseitigen Nutzung der Errungenschaften des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Dabei werden die Vergrößerung der Produktion und Erhöhung der Qualität der Waren zur Deckung des Bedarfs der Bevölkerung als vorrangige Aufgabe aller Industriebranchen, aller Betriebe und Organisationen der Industrie, insbesondere der sozialer und nationaler, Sowjet- und Wirtschaftsorgane betrachtet.

Die Produktion von Industrieerzeugnissen wird sich um 26 bis 28 Prozent, darunter von Produktionsmitteln um 26 bis 28 Prozent, und von Konsumgütern um 27 bis 29 Prozent vergrößern. Von den wichtigsten Aufgaben der Industrieerzeugung zeugen folgende Zahlen. Im Jahr 1985 wird die Elektroenergieerzeugung 1 550 bis 1 600 Milliarden Kilowattstunden, die Erdölenergie, einschließlich Gaskondensat, 620 bis 645 Millionen Tonnen, die Kohlenenergie 770 bis 800 Millionen Tonnen, die Produktion von Fertigseifenwalzzeug 117 bis 120 Millionen Tonnen betragen. Die Produktion von Kultur- und Wirtschaftswaren wird auf etwa das 1,4fache ansteigen.

Große Bedeutung wird der Vervollkommnung der Struktur der Industrie, der Bilanzierung in der Entwicklung der extraktiven und verarbeitenden Zweige, der beschleunigten Vergrößerung der Produktion von Erzeugnissen, die den technischen Fortschritt in der Volkswirtschaft bestimmen, der wesentlichen Erhöhung der Ausmaße der Erzeugung, Meisterung und Einführung neuer hocheffektiver Technik in der Produktion, der Erweiterung und systematischen Erneuerung der Nomenklatur und des Sortiments der Verkleidungsmaterialien, und des Sortiments der Brennstoffe und Energieerzeugnisse, der Einsparung von materiellen Ressourcen beigemessen. Es wird auch vorgesehen, die Rentabilität zu steigern, die Selbstkosten der Produktion zu senken, die Formen der Organisation der Industrieerzeugung zu vervollkommen, das Niveau ihrer Spezialisierung und Kooperation zu erhöhen, die Ausmaße der technischen Neuausrüstung und Rekonstruktion der bestehenden Betriebe zu erweitern, die fortschrittliche Technologie, die wissenschaftliche Organisation der Arbeit und Produktion einzuführen, die Nutzung der Produktionskapazitäten und Grundfonds zu verbessern.

Der Entwurf des ZK der KPdSU enthält eine ausführliche Charakteristik der Entwicklung des agrodindustriellen Komplexes, dessen Hauptaufgabe die zuverlässige Versorgung des Landes mit Lebensmitteln und Agrarrohstoffen ist. Um das Lebensmittelpogramm erfolgreich zu realisieren, ist eine umfassende einheitsliche Planung, eine proportionale und bilanzierte Entwicklung der Zweige des agrodindustriellen Komplexes,

eine wesentliche Festigung seiner materiell-technischen Basis und die Verbesserung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Zweigen, die Organisation ihres exakten Zusammenwirkens zur Vergrößerung der Agrarproduktion, zur Verbesserung ihrer Erhaltung, Beförderung, Verarbeitung und Lieferung an den Konsumenten zu sichern.

In der Landwirtschaft steht die Aufgabe, eine dynamische Entwicklung und Steigerung der Effektivität aller Zweige, der Vergrößerung der Produktion und Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse zu erzielen und dabei den Kurs auf die größtmögliche Intensivierung der Agrarproduktion fortzusetzen. Es wurde auch beschlossen, fortschrittliche Erfahrungen beharrlich einzuführen, die Organisation der Arbeit und Produktion in Kolchosen und Sowchozen zu vervollkommen, die Effektivität der Nutzung von Boden, Produktionsfonds, materiellen, finanziellen und Arbeitskräftressourcen beträchtlich zu steigern, ein System von Maßnahmen zur Festigung der wirtschaftlichen Rechnungsführung zu realisieren.

Die Jahresdurchschnittliche Produktion von Agrarerzeugnissen wird im Planjahr fünf um 12 bis 14 Prozent ansteigen. Der Jahresdurchschnittliche Bruttoertrag von Getreide ist auf 228 bis 243 Millionen Tonnen, von Rohbaumwolle auf 9,2 bis 9,3 Millionen Tonnen, von Zuckerrüben auf 100 bis 103 Millionen Tonnen, die Produktion von Fleisch auf 17 bis 17,5 Millionen Tonnen, von Milch auf 92 bis 92,5 Millionen Tonnen, von Eiern ab mindestens 72 Milliarden Stück und von Wolle auf 470 000 bis 480 000 Tonnen zu bringen.

Laut dem Dokument des ZK der KPdSU ist eine weitere Entwicklung der Melioration von Ländereien, die Vergrößerung der Lieferung der Chemiemittel an die Ackerbau und die Tierzucht und deren rationellere Nutzung, eine weitere technische Neuausstattung der Landwirtschaft vorgesehen. Die Kolchos- und Sowchose werden im Planjahr fünf 1 870 000 Traktoren, 1 450 000 Lastwagen, 600 000 Mährescher, viele andere Technik sowie Mineraldünger, chemische Futtermittelzusatz- und Pflanzenschutzmittel erhalten. Konsequenz werden sich die Spezialisierung und Konzentration der Agrarproduktion auf der Basis der zwischenwirtschaftlichen Kooperation und der agrodindustriellen Integration entwickeln.

In den Zweigen der Lebensmittelindustrie wird der Produktionsausstoß um 23 bis 26 Prozent ansteigen, in hohem Tempo werden sich die Mülle-, Misch- und die mikrobiologische Industrie entwickeln.

Um den Beförderungsbedarf der Volkswirtschaft und der Bevölkerung besser und rechtzeitig zu decken, ist eine weitere Entwicklung aller Transportträger vorgesehen.

Die Ausmaße und das Tempo der Wirtschaftsentwicklung des Landes werden vielfach durch Tempo und Qualität der Bauarbeiten bestimmt. Die Investitionen für die Volkswirtschaft werden in fünf Jahren um 1,2 bis 1,5 Prozent ansteigen. Es wird die Aufgabe gestellt, eine grundlegende Verbesserung des Investivbaus und die Steigerung der Effektivität der Investitionen anzustreben. Zu diesem Zweck wird vorgesehen, die Hauptaufmerksamkeit der Investitionsarbeiten auf die Bauarbeiten zu konzentrieren, die Investitionen in erster Linie für die Rekonstruktion und technische Neuausstattung der Betriebe sowie auf die Beauftragung der vorher begonnenen Bauarbeiten zu bewilligen, die Baufristen zu verkürzen und das Projektrisiko zu verbessern.

„Die materiellen und geistigen Werte“, heißt es im Dokument des ZK der KPdSU, „werden dank der Arbeit der Werktätigen, Kolchosbauern und der Intelligenz geschaffen. Nur die Arbeit ist die Quelle der Mehrung des Nationaleinkommens. Die Geschicht kann nur das verteilen, was produziert ist. Je höher die Arbeitsleistungen, desto mehr erstrakt die Macht der sozialistischen Heimat, desto besser werden die persönlichen und gesellschaftlichen Bedürfnisse befriedigt, desto höher ist der Lebensstandard der Sowjetmenschen.“ Die Arbeitsleistungen sind ihrerseits um so größer, je höher die Arbeitsproduktivität ist. Im Laufe des fünfjährigen Plans soll die Arbeitsproduktivität um 25 bis 30 Prozent wachsend des Nationaleinkommens durch die Steigerung der Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit erzielt werden.

Einen großen und wichtigen Platz nimmt im Dokument des ZK der KPdSU das Programm der sozialen Entwicklung und Hebung des Volkswohlstandes ein. Die Realeinkommen pro Kopf der Bevölkerung werden um 16 bis 18 Prozent ansteigen. Der Durchschnittslohn der Arbeiter und Angestellten wird sich um 13 bis 16 Prozent vergrößern und bis Ende des Planjahr fünf auf 195 bis 196 Rubel pro Monat erreichen, die Einkünfte der Kolchosbauern von der gesellschaftseigenen Wirtschaft der Kolchosen werden sich um 20 bis 22 Prozent erhöhen. Außerdem wird die Real- und Auszahlungen und Vergütungen aus den gesellschaftlichen Konsumtionsfonds, die im Laufe des Planjahr fünf um 20 Prozent anwachsen werden, vergrößert. Es ist vorgemerkt, in fünf Jahren Hausbau auf ein Gesamtgebiet von 53 000 000 bis 54 000 000 Quadratmeter zu bauen.

Der Entwurf des ZK der KPdSU sieht Maßnahmen vor, die auf die Schaffung günstigster Arbeits- und Erholungsmöglichkeiten für die Sowjetmenschen, auf die Erhöhung ihres allgemeinen Bildungsniveaus, auf die Festigung der Familie und Erziehung der Kinder zielen. Eine Weiterentwicklung werden das System der Sozialfürsorge, der Handel,

die Gesellschaftsverpflüfung, das Dienstleistungs- und die Verbesserung der Bildung erfahren. Der Abgang hochqualifizierter Arbeiter in den beruflischen Hochschulen soll in fünf Jahren auf 13 Millionen Personen gebracht werden, mit Hoch- und mittlerer Fachschulbildung sollen etwa 10 Millionen Spezialisten herangebildet werden. Bedeutendes ist in der Entwicklung der sozialistischen Kultur und Kunst zu leisten, um ihre Rolle in der Herausbildung der marxistisch-leninistischen Weltanschauung, in der besseren Befriedigung der mannigfaltigen geistigen Ansprüche der Sowjetmenschen zu heben.

Die für das Planjahr fünf vorgesehene Steigerung der Produktion erfordert eine bessere Verteilung der Produktivkräfte, was auf der Grundlage der weiteren Spezialisierung und proportionalen Entwicklung der Wirtschaften der Unionsrepubliken und der ökonomischen Gebiete im einheitslichen Volkswirtschaftlichen Komplex des Landes möglich ist. Eine Weiterentwicklung wird die Ökonomie aller Unionsrepubliken erfahren, die Steigerung des Wirtschaftspotentials der Ostgebiete des Landes wird sich beschleunigen.

Es ist eine Weiterentwicklung der Außenwirtschaftsbeziehungen der UdSSR, vor allem mit den sozialistischen Ländern, eine aktive Teilnahme an der weiteren Vertiefung der sozialistischen Wirtschaftsintegration der RGW-Mitgliedsstaaten vorgesehen. Der gegenseitig vorteilhafte Warenaustausch und andere Beziehungen mit den entwickelten Ländern sind als Grundlage für die Auflockerung der Beziehungen zwischen Staaten mit unterschiedlichen Gesellschaftssystemen und von der Notwendigkeit, die internationale Entspannung zu festigen, ist vorgemerkt. beständige, gegenseitig vorteilhafte Beziehungen mit entwickelten kapitalistischen Ländern aufrechtzuerhalten, die an der Zusammenarbeit mit der Sowjetunion interessiert sind.

Ein Sonderkapitel des Entwurfs ist der weiteren Vervollkommen der Leitung und Erhöhung des Stands der Wirtschaftsführung in allen ökonomischen Bereichen gewidmet. Im elften Planjahr fünf steht bevor, ein Komplex der von der Partei und Regierung erarbeiteten Maßnahmen zur Vervollkommen des Wirtschaftsmechanismus und zur Verstärkung seiner Wirkung auf die Steigerung der Effektivität der Produktion und Qualität der Arbeit zu realisieren.

Der Entwurf des ZK der KPdSU zum XXVI. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR in den Jahren 1981-1985 und in der Periode bis zum Jahr 1990, dient als Grundlage für die Aufstellung des Staatsplans für das elfte Planjahr fünf. Er bietet unseren Lande neue Horizonte, neue begeisternde Perspektiven. Die vollstän-dige Erörterung beginnt in der Atmosphäre eines allgemeinen patriotischen Aufschwungs und wird zweifellos eine neue Welle der politischen und Arbeitsaktivität der Werktätigen auslösen.

Es gilt, auf die Realisierung der Aufgaben des Planjahr fünf, heißt es im Entwurf des ZK der KPdSU, die unerschöpflichen Kräfte der sowjetischen Gesellschaftsordnung, das riesige Produktions- und wirtschaftlich-technische Potential, die reichen Naturschätze des Landes gekonnt zu richten. Die vorhandenen Möglichkeiten größtmöglich zu nutzen, die Reserven in den Dienst der Volkswirtschaft zu stellen, die Effektivität der Produktion zu steigern - steht vor den Mitgliedern der Partei, Staats- und Wirtschaftsorgane, aller gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektive und jedes Sowjetmenschen.

Die Erfüllung der Aufgaben des elften Planjahr fünf fordert die Vervollkommen der organisatorischen und politischen Arbeit. Die Ansprüche an die Kader in der Erfüllung der wichtigsten Aufgaben, in der hohen Organisation und Exaktheit der Arbeit, in der strikten Einhaltung der Plandisziplin sind zu erhöhen, den Kadern ist Schlichtheit, Verantwortung und Initiative anzuerkennen.

Alle Parteikomitees und Parteilorganisations haben die Werktätigen auf eine strikte Erfüllung der Planaufgaben in jedem Produktionskollektiv von den ersten Tagen des Planjahr fünf an zu mobilisieren, den Stil und die Methoden der Arbeit zu vervollkommen, unverwundlich gegenüber Bürokratismus und Amischmission zu sein. Eine große Rolle kommt bei der Lösung der von der Partei gestellten Aufgaben den Sowjets der Volksdeputierten, den Gewerkschaften und dem Leninschen Komsovol zu. Es ist wichtig, einen vollstän-digen sozialistischen Wettbewerb und die erfolgreiche Realisierung des elften Planjahr fünf, um die volle Mobilisierung der Produktivreserven, um die schnellste Einführung der Erkenntnisse der Wissenschaft und Technik, die rationelle Nutzung all dessen zu entfalten, was vom Volk geschaffen ist.

Die erfolgreiche Erfüllung des fünfjährigen Plans wird ein weiteres Wachstum des Wirtschaftspotentials des Landes und die Hebung des Volkswohlstandes, die Erhaltung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates auf dem nötigen Niveau sichern, sein, internationalen Ansehen fördern, zur Festigung des sozialistischen Weltsystems und zur Konsolidierung aller für Frieden und sozialen Fortschritt kämpfenden Kräfte beitragen.

Das ZK der KPdSU bringt seine feste Überzeugung zum Ausdruck, daß das Sowjetvolk unter der Leitung der Partei Lenins neue Erfolge im kommunistischen Aufbau, in der Lösung eines breiten Kreises wirtschaftlicher und sozialer Probleme, in der Festigung der Macht unserer Heimat erzielen wird.

(„Prawda“ vom 3. Dezember)

Ein großartiges Programm

Als Hauptaufgabe des elften Planjahr fünf wird im Entwurf des ZK der KPdSU zum XXVI. Parteitag die Gewährleistung der weiteren Erhöhung des Wohlstandes der Sowjetmenschen bestimmt. In diesem großartigen Programm sind auch konkrete Aufgaben für die Schafung in Kasachstan vorgesehene. In Kasachstan wird die durchschnittliche Produktion von Wolle auf 110 000 bis 115 000 Tonnen, von Karakulfilen - auf 2,5 Millionen zu bringen. Die Erfüllung dieser großen Aufgabe hat natürlich, vor allem von uns Schäfern ab, wie sachkundig und gewissenhaft wir arbeiten werden.

Die Arbeit des Schäfers ist heute länger nicht mehr so wie früher war. Obwohl wir nicht selten auf den Umtriebsweiden, weit entfernt von der Zentralisierung wohnen, vermissen wir die Erholung dieser Arbeit nicht. Wenn jeder von uns sich im Alltag bewährt, der recht komplizierten Aufgaben bringen kann, werden wir unseren Beitrag für die Erfüllung des großartigen Programms beisteuern.

Dieses historische Dokument unserer Partei hat auf mich und meine Kollegen einen tiefen Eindruck gemacht. Es beweist erneut die große Verantwortung der KPdSU und das Wohl des Sowjetvolkes ist. Wir wollen darauf mit neuen Spitzenleistungen antworten.

Sharas OSPANBEKOW, Oberhirt im Sowcho „Dakalarnski“, Deputierter des Obersten Sowjets der UdSSR

Gebiet Dshambul

Um gewichtige Ernteerträge

Mit starkem Interesse machen wir uns in unserer Kartoffelanbaubrigade mit dem Entwurf des ZK der KPdSU zum XXVI. Parteitag. Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR in den Jahren 1981-1985 und in der Periode bis zum Jahr 1990 bekannt. Er ist ein sorgfältig, auf wissenschaftlicher Grundlage zusammengestelltes Programm der Partei.

„Zu erzielen ist eine weitere Vergrößerung der Produktion, Erweiterung des Sortiments und Erhöhung der Qualität von Kartoffeln, Gemüse und Melonenkulturen, ihre Erhaltung ist zu verbessern, die Verluste sind rapid zu reduzieren“, heißt es im Entwurf. Das bezieht sich auch auf die Kartoffelzucht. Sowchostrichniks „Kotrykolski“.

Wir haben im 10. Planjahr fünf Erfolge im Kartoffelanbau gehabt. Davon spricht die Tatsache, daß unser Agrarbetrieb nach der Verkündung der ersten Jahre seit der Spezialisierung auf den Kartoffelanbau 1979 erstmals Reingewinn buchte. In diesem Jahr wird der Reingewinn der Brigade um fast das Dreifache mehr als 1 Million 700 000 Rubel betragen. Der Sowcho verkaufte an den Staat 137 000 Dezentonnen Kartoffeln - mehr als ein Doppeltes vom Vorjahr. Im 9. Planjahr fünf betrug der Ernteertrag auf dem Kartoffelacker der Wirtschaft 83 Dezentonnen je Hektar, in den letzten fünf Jahren - 132 Dezentonnen.

Unsere Brigade hat in diesem Jahr von jedem der 348 Hektar 200 Dezentonnen Kartoffeln geerntet. Das sind 80 Dezentonnen über die Verpflichtungen hinaus - ein doppeltes Planvoll. Der Arbeitskollektiv unserer Kartoffelanbaubrigade Wassili Melnik, seine Kollegen die Mechanisatoren Alexander Assofow, Wassili Mylnik und Juli Stobbe, der Fahrer Alexander Brotsman haben bei der Ernte ganze Arbeit geleistet.

Die steigenden Ernteerträge sind das Ergebnis hoher Ackerbaukultur. Wir achten in der Brigade besonders auf die Qualität der Bodenbearbeitung, die Einbettung des Saatguts, die Zuführung von Stallung und Mineralergänzen.

„Unsere Brigadeführer hat sich vorgenommen, im 11. Planjahr fünf die Ackerbaukultur auf ein noch höheres Niveau zu bringen und durchschnittlich nicht weniger als 150 Dezentonnen Kartoffeln je Hektar zu erzielen.“

Peter GOSSEN, Brigadier der Kartoffelanbaubrigade Nr. 3

Gebiet Koktshetaw







Arbeit am Fließband

Das Maklinsker Kombinat für Baustoffe und Baukonstruktionen ist einer der größten Betriebe im Rayon. Gute Resultate erzielte die Schreinererei, in der alle Arbeitsgänge im Fließbandverfahren ausgeführt werden.

Joseph SCHAMBER Gebiet Zelinograd

Hier Fernmeldeamt

Mit guter Bilanz geht das Kollektiv des Balchasscher Post- und Fernmeldeamtes am 23. XXVI. Parteitages der KPdSU entlassen. Die Schrittmacher der Produktion Alexander Plechow, Berta Klemme, Wladimir Mirgal erzielten Spitzenleistungen.

Jakob GOTZ Gebiet Dsheskasgan

Briefpartner gesucht

Seit nunmehr 2 Jahren bin ich ständiger Bezieher der 'Freundschaft'. Sie hilft mir bei meiner beruflichen und gesellschaftlichen Arbeit.

Vor einem Jahr hat ich um die Veröffentlichung der Anschrift meines Sohnes Thomas in Eurer Zeitung, nachdem das geschehen war, erhebt er Post so weitestehende Ansprüche.

Und nun zu meiner Bitte: Hilft so, daß die Pioniere der Klasse 4b, in der mein Sohn lernt, alle seine Briefpartner erhalten können.

Mit freundlichen Grüßen Peter Kämer Die Briefe müßten zum die folgende Adresse geschickt werden:

Gruppenrat der Klasse 4b Obste-Oberschule Grobnohain 8280 Grobnohain Schillerstraße DDR

Stadt der Zukunft

Tschu ist eine kleine Stadt im Gebiet Dshambul: sie zählt etwa 20000 Einwohner und mehrere Industriebetriebe. Aber die Stadt wächst, jedes Jahr entstehen hier Neubauten, die ihr Antlitz verändern.

Die Projektierungsbüro 'Kaspiograd' stellte kurz vor dem 60. Gründungstag der Kasachischen SSR den Entwurf des Wirtschaftskombinats von Tschu vor. Der Entwurf des Übersichtsplans des Ausbaus der Stadt bis zum Jahre 2010 zu Diskussion.

Das Schicksal in eigener Hand

(Schluß, Anfang S. 2)

Als 1928 in Majorowka das erste landwirtschaftliche Areal gegründet wurde, war Alexander Weber ein kräftiger Bursche mit Herz und Hand.

Ich hun Hel gfabre, Frucht glode mit dem Stei gedrosche, erinnert sich Vetter Sander. Eine Dreschmaschine gab es noch nicht. Die Arbauer, die sie zusammengesetzt hatten, konnten keine Maschinen und nur wenig Zugkraft zusammenbringen.

Im Frühjahr 1929 zogen fünf 'Ochsepfleg' mit je vier Ochsenpaaren bespannt, ins Feld, um 'die Stepp zu reibe'. Eingesät wurde auf die Neulandflächen — an die 200 Hektar — aber erst im nächsten Jahr.

S ANDER WEBER ist kein Mechanist geworden. 'Der braucht kein Traktor net', scherzten die Dorfgossen, 'der is selwer stärker wie'n Traktor'.

Vetter Sander holt eine Balalaika aus dem Nebenzimmer und spielt eine schlichte Melodie. Sofort umringen ihn drei kleine Enkelkinder: Emma, Sanders tapfere Lebensgefährtin, glät die Schürze und setzt sich auf



Vetter Sander holt eine Balalaika aus dem Nebenzimmer und spielt eine schlichte Melodie.

te der Mensch seine Muskelkraft. Die Verletzt kommen Vetter Sander von selbst in den Sinn, ob er nun vom Wasser, von den Ochsen oder von der Neulanderschließung von damals und heute. 'Wenn ich mir jetz die Stogometalle (Schobersätze) o'kuck, hot mir sich nich zu schaffe. Was der uf emol auf, hot mir mich die Kawl a halve Tag zu schmelbe'.

Dann wurde das Areal in den Kolchos 'Nadescha' reorganisiert. Der Mittelbauer Karl Major, der Sohn des Erntestiedlers, sagte: 'Männer, ich hun's sat, ich loß mich einschreib. Spehr warsch, noch wolle un derisch aw net'.

Der Bus rollt über die Asphaltstraße. Zu beiden Seiten erstrecken sich die endlosen Felder des Sowchos 'Uroschny'. Fast dreißigttausend Hektar Ackerland. Am Anfang waren es zwei- und dreihektarige Parzellen, die durch die Stoppeln laufen dunkle Streifen — die Spuren der Fluchgruben.

Der Boden ist eingeschulmet, um neue Kräfte zu sammeln und die Mühe zu vergelten, die Alexander Weber, seine Vorfahren und Nachkommen ihm geschenkt haben.

Artur HORMANN, Korrespondent der 'Freundschaft' Gebiet Karaganda

die Bank nebenan. Und nur der trauerliche Gesichtsausdruck der beiden Alten verrät, woran sie sich erinnern mögen.

'Sander', unterbricht Emma den Mann nach einer Weile, 'die Kinder sin immer noch ned do...'. In diese Augenblicke rättert es vor dem Tor — die Söhne Alexander und David sind mit ihren Motorrädern von der Arbeit gekommen.

FRUCHT morgens am andern Tag begleitet Vetter Sander mich zum Bus. An der Haltestelle steht ein prächtiger roter 'Lokarus' mit hohen Sitzlehnen. Auf dem Bus ist in großen Lettern zu lesen: Uroschny — Karaganda.

Die Bemühungen der sowjetischen Spezialisten sind darauf gerichtet, die Wirtschaftlichkeit von Dieselmotoren entsprechend den Anforderungen der Entwicklung der Volkswirtschaft zu erhöhen, welche vom XXV. Parteitag der KPdSU festgelegt wurden. Der

Einige neue Theorien, die die Entstehung der Drehbewegung der Planeten erklären, ist vom georgischen Astrophysiker Roland Kiladze geschaffen worden. Kiladze geht davon aus, daß die Planeten unseres Sonnensystems bei ihrer Entstehung vor rund fünf Milliarden Jahren mehrere dutzendmal größer waren als heute.



Einige neue Theorien, die die Entstehung der Drehbewegung der Planeten erklären, ist vom georgischen Astrophysiker Roland Kiladze geschaffen worden.

Die kleine Bibliothek des Dorfes Michalitschenko ist zu einem wichtigen Anziehungspunkt für alle Dorfbewohner geworden. Sie zählt nicht umsonst zu den besten im Rayon. Davon zeugen auch zahlreiche Urkunden und Wimpel für Siege im sozialistischen Wettbewerb.

Georg SCHULZ Gebiet Semipalatinsk

neues aus wissenschaft und technik

Erforschung des Mondbodens

Vor drei Milliarden Jahren war die Oberfläche des Mondes von tätigen Vulkanen bedeckt. Das wurde beim Vergleich von Bodenproben des Mondes festgestellt, die aus verschiedenen Gebieten des natürlichen Erdkratens von sowjetischen automatischen Stationen und USA-Expeditionen auf den Apollo-Raumshiffen zur Erde gebracht wurden.

Über die Ergebnisse der Untersuchungen lunaren Gesteins berichtete der Direktor des Instituts für Geochemie und analytische Chemie der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Valeri Barsukow, anlässlich des Jahrestages des Fluges der sowjetischen automatischen Station Luna 16 in einem Gespräch. Sie hatte im September 1970 Proben des Mondbodens entnommen und Erde gebracht.

Die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der vor 1980 gebauten Motoren hat schon eine Einsparung von 5000 bis 6000 Tonnen Brennstoff gebracht. Im neuen Planjahr wird sich der Wirtschaftlichkeitsgrad mindestens auf das Fünffache erhöhen.

Bei der Lösung des Problems der Wirtschaftlichkeit arbeiten sowjetische Spezialisten, mit Forschungs- und Produktionszentren der RGW-Länder sowie mit Firmen der BRD, Frankreichs und Schwedens zusammen.

Von großer Bedeutung

Die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der vor 1980 gebauten Motoren hat schon eine Einsparung von 5000 bis 6000 Tonnen Brennstoff gebracht. Im neuen Planjahr wird sich der Wirtschaftlichkeitsgrad mindestens auf das Fünffache erhöhen.

Weltmeerenergie in Ozeanwirbeln

90 Prozent der Energie des Weltmeeres sind in riesigen Wirbeln konzentriert, die vom georgischen Ozeanologischen Institut der Akademie der Wissenschaften der UdSSR entdeckt wurden. Wie Akademiker Prof. Dr. Leonid Brochowski mitteilte, der die Forschung beteiligten Mitarbeiter, erklärte, konnte bei langjährigen

Beobachtungen festgestellt werden, daß gerade die Wirbel für ozeanische Strömungen verantwortlich sind. In ihrer Einrichtung für die Umwelt seien sie den Tiefs und Hochs in der Atmosphäre vergleichbar. Diese könnten eine Ausdehnung von 200 Kilometern in der Breite und 1500 Meter in der Tiefe erreichen. Nach Ansicht von Prof.

Dr. Brochowski wird es die Untersuchung des Mechanismus der ozeanischen Wirbel über Wetterprognosen hinaus ermöglichen, Fischansammlungen vorzubereiten und auf dieser Grundlage Fangplätze zu bestimmen. Zur Erforschung dieser Erscheinung sind weitere Expeditionen vorgesehen.

Pressdienst der 'Freundschaft'

Erfolge der Kryobiologen

Die Tiefkühlung wird von Medizinern der Stadt Charkow erfolgreich zur Bekämpfung verschiedener Erkrankungen eingesetzt. Die medizinische Methode der Tiefkühlung wurde von Wissenschaftlern des Instituts für Kryobiologie und Kryomedizin der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften entwickelt.

Wie der Direktor des Instituts, Nikolai Puschkar, erklärte, ermöglicht die Tiefkühlung eine erfolgreiche Lösung von Problemen, die mit der Transplantation von Organen und Geweben zusammenhängen. Als Beispiel führte er die Technologie der Schilddrüsenchirurgie an, bei der Entfernung der Schilddrüse entstehen im Organismus oft unerwünschte Komplikationen im Stoffwechsel. In diesen Fällen erhalten die Patienten längere Zeit Medikamente. Die Kur ist jedoch nicht immer erfolgreich, weil sich der Organismus an die Präparate gewöhnt. In diesen Fällen ist es zweckmäßiger, dem Kranken eine Teil seiner eigenen chirurgisch entfernten Schilddrüse einzupflanzen.

Dieses und andere Organe können dank der in Charkow entwickelten Methode der tiegelühlten Konservierung für eine lange Zeit aufbewahrt werden. Ein auf fast kosmische Kälte gekühltes Gewebe behält seine Lebensfähigkeit und hormonale Aktivität. Eine schmerzlose Einpflanzung schon eines kleinen Teils des Gewebes gewährleistet bei den Kranken die Wiederherstellung der Funktionen, die infolge der Krankheit verlorengegangen. Bereits mehr als 100 Kranken wurde auf diese Weise wirksam geholfen.

Die Einrichtung einer 'Bank' endokriner Drüsen erschließt große Möglichkeiten für die Bekämpfung vieler Leiden, betonte Nikolai Puschkar.

Büchermarkt der Freundschaft

Ein Kurzwellig lesen von Dil Uleuspiegel mit Kommentar zur Faksimileausgabe von Anneliese Schmitt 4,74 Rubel Heinrich Mann. 1871—1950. Werk und Leben in Dokumenten und Bildern 2,37 Rubel Joachim Seyppel. Abschied von Europa. Die Geschichte von Heinrich und Nelly Mann dargestellt durch Peter Aschenbach und Georgiewa Mühlhaupt 1,33 Rubel Erwin Strittmatter. Schriftsteller der Gegenwart. Analysen, Erörterungen, Gespräche 0,66 Rubel Alfred Döblin. Leben und Werk von Rüdiger Linka 0,70 Rubel Sozialistische Kinder- und Jugendliteratur der DDR. Ein Einblick zur Entwicklung von 1945 bis 1975 von einem Autorenkollektiv unter Leitung von Friedel Walesch 1,03 Rubel Friedrich Wolf. Leben und Werk von Werner Jehser 0,53 Rubel Louis Fühnberg. Leben und Werk von Henri Poschmann 0,46 Rubel Johannes Bobrowski. Leben und Werk von Gerhard Wolf 0,34 Rubel Kurt Tscholsky. Mit 5 PS durch die Literatur. Essays und Rezensionen 1,71 Rubel Hurburgische Elegie. Eine lebenslange Beziehung 1,34 Rubel Heinrich Heine. Das Glück auf Erden. Ausgewählte Gedichte, Deutschland. Ein Winterabend 2,40 Rubel Anna Seghers. Sturzzeit. Wiederbegegnung 1,04 Rubel Jurij Brezan. Kratort oder die Verwandlung der Welt 2,84 Rubel Der Gymnasist. Roman 0,92 Rubel Semester der verlorenen Zeit. Roman 0,98 Rubel Mensesjare. Roman 1,20 Rubel P. Keres. Kleines Spanisch bei Französisch. 3,25 Rubel M. Taimanov. Swlawisch bei Rett. Eröffnung. 4. stark bearbeitete Auflage 3, 85 Rubel Dr. Jürgen Hartmann. 100 kleine Wetkämpfungen 1,25 Rubel

Die Bestellungen ohne Anzahlung sind an die Buchhandlung 'Drushba', 473000 Zelinograd, ul. Otkrytskaja, 73, zu richten.

Die nächste Nummer der 'Freundschaft' erscheint am 6. Dezember.

Redaktionskollegium

«ФРЕНДШАФТ» ИНДЕКС 65414

Выходит ежедневно, кроме воскресенья и понедельника

Тираграфия издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана. Заказ 8505.УН 00446.

Unsere Anschrift: 473027 Kasachskaja CCP, r. Celinograd, Дом Советов, 7-й этаж, «Фрeндшафт»

TELEFONE: Chefredakteur 2-19-09, stellvertretende 2-16-54, Sekretariat 2-17-50, Abteilungen Propaganda, 2-18-23, Sozialistischer Wettbewerb — 2-17-55, Kultur — 2-18-71, Leserbriefe — 2-77-11, Korrektur — 2-37-02.

Chefredakteur — 2-17-07, 2-06-49, Chef vom Dienst — Wirtschaft — 2-76-56, Parteipolitische Massenarbeit — 2-74-26, Kommunistische Erziehung — 2-56-45, Literatur — Maschinenschreibbüro — 2-50-57, Buchhaltung — 2-79-84.

KORRESPONDENTENBÜROS: Karaganda, Tel. 54-07-67 Dshambul, Tel. 5-19-02